

Vorsicht statt Nachsicht

Perfekt abgesichert
für alle Fälle.



Entdeckung von Unregelmäßigkeiten

bei Steuer- und
Ordnungsmäßigkeitsprüfungen



Vorbemerkungen (1)



Täterprofil

- Wie sieht der typische Täter aus?



oder



Vorbemerkungen (2)



Täterprofil:

- Alter: 36 – 45 Jahre
- Festes Anstellungsverhältnis
- Länger als 6 Jahre beschäftigt
- Verantwortungsvolle Position
- Handelt mit mehreren Tätern
- Hohes Bildungsniveau
- Charaktereigenschaften:
 - > Angenehm
 - > Freundlich im Auftreten

Und ...

Vorbemerkungen (3)



GIERIG!

Vorbemerkungen (4)



Ziel bei der Analyse von Unregelmäßigkeiten

- Wirtschaftsprüfer:
 - > Schutz des Unternehmens vor Vermögensverlusten
 - > Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die zu Fehlaussagen im Jahresabschluss geführt

- Finanzbehörden
 - > Sicherung des Steueraufkommens
 - > insbesondere
 - bei Betriebsprüfungen
 - zur Aufdeckung von Steuerhinterziehung und leichtfertiger Steuerverkürzung

Vorbemerkungen (5)



Hauptprobleme

- Komplexität bei Massendaten
- Handelnde Personen kennen aufgrund ihrer (meistens) langjährigen Tätigkeiten im Unternehmen die Schwachstellen
- Jahresabschlussprüfung ist keine Unterschlagungsprüfung
 - aber der Wirtschaftsprüfer muss sich mit kritischer Grundhaltung mit diesem Thema unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit auseinandersetzen

Probleme beim Umgang mit Massendaten



Hauptprobleme

- Menge und Komplexität der Datensätze
- Daten sind teilweise nur elektronisch les- und auswertbar
- Daten können bei fehlerhafter Programmierung oder leichtfertigem Umgang verändert werden

Probleme beim Umgang mit Massendaten



Lösungsansätze

Rechtliche Ansätze

- Auf Seiten der Finanzbehörden: Rechtsgrundlage GDPdU
- Auf Seiten der Wirtschaftsprüfung:
 - > Auskunftspflichten des Unternehmers
 - > Aber auch Eigeninteresse des Unternehmers

Praktische Ansätze

- IDEA/ACL als Datenauswertungsprogramme für Datenbanken mit statistischen Analysetools
 - > Sowohl im Einsatz bei der Wirtschaftsprüfung als auch bei den Finanzbehörden
- Vorabanalyse zum Einkreisen der Risikobereiche
- Gesunder Menschenverstand

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (1)



Bekannteste Verfahren

- Kassenminusprüfung
- Chi-Quadrat-Test
- Benford's Law
- Lückenanalyse von Rechnungen

Grundsätzliche Vorgehensweise

- Einlesen der GDPdU-Daten
- Auswertung der Daten

Besonderheiten:

- Alle Verfahren sind durch Rechtsprechung dahingehend abgesichert, dass ein Verdacht auf Steuerverkürzung begründet werden kann
- Aber Besonderheiten des Einzelfalls ist Rechnung zu tragen

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (2)



	Firm	Sachk	Sachkonto Name	Buchungsdatum	Belegnummer	Betrag	Haber	Buchungstext	Steuerschlus	Journalnummer	Kz. f. Voj	Wäh	Währungskurs	b. in Fremdwährung	KSUCH2
15	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-10964,91	Ja		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-10964,91	1210,00
16	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-44,50	Ja	Skonto , ; 10005030_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-44,50	1210,00
17	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-79,79	Ja	Skonto , ; 10005031_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-79,79	1210,00
18	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-214,82	Ja	Skonto , ; 10005029_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-214,82	1210,00
19	vme	1810	Commerzbank	03.01.2013	00005845_013	10964,91	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	10964,91	1810,00
20	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	7,11	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	7,11	3806,00
21	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	12,74	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	12,74	3806,00
22	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	34,30	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	34,30	3806,00
23	vme	4736	Kundenskonti 19 †	03.01.2013	00005845_013	37,39	Nein	Skonto , ; 10005030_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	37,39	4736,00
24	vme	4736	Kundenskonti 19 †	03.01.2013	00005845_013	67,05	Nein	Skonto , ; 10005031_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	67,05	4736,00
25	vme	4736	Kundenskonti 19 †	03.01.2013	00005845_013	180,52	Nein	Skonto , ; 10005029_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	180,52	4736,00
26	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-10964,91	Ja		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-10964,91	1210,00
27	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-44,50	Ja	Skonto , ; 10005030_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-44,50	1210,00
28	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-79,79	Ja	Skonto , ; 10005031_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-79,79	1210,00
29	vme	1210	Forderungen Inland	03.01.2013	00005845_013	-214,82	Ja	Skonto , ; 10005029_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	-214,82	1210,00
30	vme	1810	Commerzbank	03.01.2013	00005845_013	10964,91	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	10964,91	1810,00
31	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	7,11	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	7,11	3806,00
32	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	12,74	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	12,74	3806,00
33	vme	3806	MWST 19 †	03.01.2013	00005845_013	34,30	Nein		U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	34,30	3806,00
34	vme	4736	Kundenskonti 19 †	03.01.2013	00005845_013	37,39	Nein	Skonto , ; 10005030_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	37,39	4736,00
35	vme	4736	Kundenskonti 19 †	03.01.2013	00005845_013	67,05	Nein	Skonto , ; 10005031_055	U19	002172_005	Normal	EUR	100,00	67,05	4736,00

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (3)



Kassenminusprüfung

- Auf Grundlage der Kassenbuchungen wird festgestellt, ob unterjährig der Kassenbestand negativ war
- Hinweis auf fehlerhafte Kassenführung und unzureichender Ertragserfassung

	€	Buchungsdatum
Kassenbestand	2.000,00	16.02.2014
Tageeinnahmen	1.000,00	16.02.2014
Privateinlage	1.000,00	17.02.2014
Barausgaben	4.000,00	16.02.2014
Kassenbestand 16.02.2014	- 1.000,00	

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (4)



Chi-Quadrat-Test

- Annahme: Die Ziffern 0 bis 9 treten in den Journalbuchungen mit der gleichen Häufigkeit auf
- Analyse der ersten Vorkommastelle: z.B. **74**
- Verteilung bei 786 Buchungsvorgängen

Ziffer	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Summe
Häufigkeit - beobachtet	76	91	64	62	90	88	75	102	72	66	786
- erwartet	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	786
Testfunktionswert	0,09	1,96	2,71	3,51	1,65	1,12	0,16	6,97	0,55	2,02	20,74

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (5)



Chi-Quadrat-Test

- Auswertung des Testfunktionswert nach Freiheitsgraden
- Bei einer Summe von Testfunktionswerten in Höhe von insgesamt 20,74 (laut Beispiel) gilt:

Signifikanzniveau	10,0%	5,0%	2,5%	1,0%	0,1%	0,01%	0,001%
Fraktilwert	14,684	16,919	19,023	21,666	27,877	33,72	39,341

D.h. mit Signifikanzniveau zwischen 1,0% und 2,5 % ergeben sich Hinweise darauf, dass die Buchungssätze nicht zutreffend sind.

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (6)



Benford's Law

- geht davon aus, dass die Ziffer (z.B. erste oder zweite Zahl mit folgender Wahrscheinlichkeit verteilt sind)
- Bei Manipulationen wird davon ausgegangen, dass diese nicht nach einem „echten“ Zufall abgebildet werden, sondern - wenn auch unbewusst – unter Anwendung von Lieblingszahlen

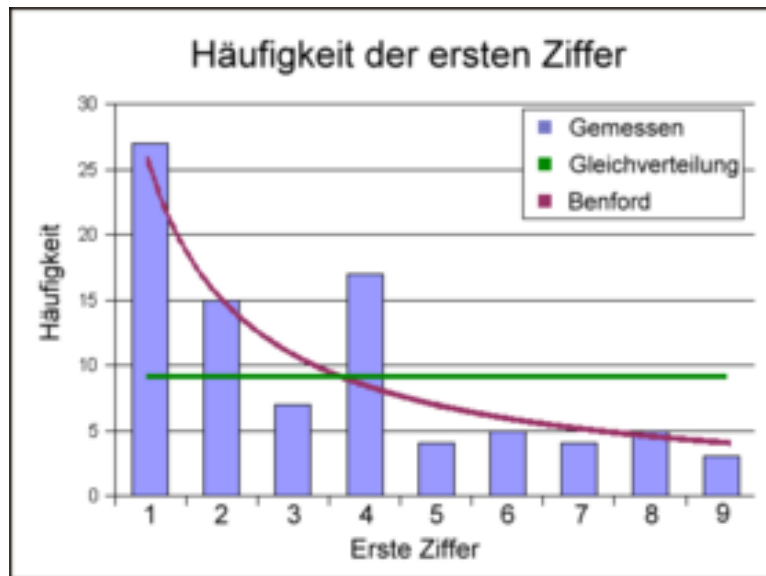
Führende Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahrscheinlichkeit (in %)	30,1	17,6	12,5	9,7	7,9	6,7	5,8	5,1	4,6

Standardansätze bei Betriebsprüfungen (7)



Benford's Law (Beispiel)

- „Ausreißerwert“ ist nach Benford's Law die „4“
- Bei einer Gleichverteilung wären es die „1“ und die „4“
- Zur Untersuchung von Manipulationen würde man daher nach Benford Datensätze mit der 1. Zahl „4“ analysieren



Standardansätze bei Betriebsprüfungen (8)



Grenzen der Verfahren

- Ausreichend große Datenmenge muss vorhanden sein z.B.
 - > 110 Datensätze bei Test der ersten Ziffer und
 - > 1.147 Einträge bei Test der ersten beiden Ziffern
- Datensätzen müssen unabhängig voneinander sein (d.h. keine wiederholenden Datensätze)
- Datensätze sollten in derselben Maßeinheit erfasst sein (z.B. gleiche Währung)
- Daten sollten frei von Schwellenwerten sein (z.B. € 9,99 als psychologischer Verkaufspreis)

Ansatzpunkte bei Ordnungsmäßigkeitsprüfungen in Unternehmen



Übersicht über mögliche Verfahren

- Analyse von ungewöhnlichen Buchungszeiten
 - > Wochenende oder Feiertage
 - > während des Urlaubs
 - > ungewöhnliche Buchungszeiten (z.B. 2:00 morgens)
- Analyse von Berechtigungskonzepten
 - > In der Gesamtheit aller Berechtigten
 - > Hinsichtlich der Zugriffsmöglichkeiten einzelner Berechtigter
 - > Im Buchungsverhalten einzelner Anwender
- Analyse von Buchungstexten
- Analyse von Doppelbuchungen
- Lückenanalyse von Rechnungen
 - > Lücken in der fortlaufenden Nummerierung können Hinweis auf Manipulation oder „Schwarzgeschäfte“ sein
- Saldenbestätigungen

Ansatzpunkte bei Ordnungsmäßigkeitsprüfungen in Unternehmen (2)



Übersicht über mögliche Verfahren

- Aber auch (s.o.)
 - > Chi-Quadrat Test
 - > Benford's Law

Schlussbemerkung



Verfahren können eingesetzt werden

- Im Vorfeld von Betriebsprüfungen, um mögliche Schwachstellen zu erkennen und für entsprechende Dokumentation im Vorfeld zu sorgen
- Zur Missbrauchsvorsorge in Unternehmen
- Zur Analyse, ob mögliche Unterschlagungsfälle vorgekommen sind
- Zur Analyse, in welchen Bereichen es zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist.

Hierzu stehen wir Ihnen gern – auch als Sparringspartner - zur Verfügung!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!